

Ziergehölzschnitt

Müssen Ziergehölze geschnitten werden? „**J e i n**“

In der Natur werden die Gehölze nie geschnitten und erreichen ein hohes Alter.
 In unseren Gärten geht das nicht. Die Sträucher werden zu groß und verholzen stark.
 Ziergehölze gefallen nicht nur durch ihre Blüte, sondern auch durch Gestalt, Blattwerk und Farbe (Hartriegel). Im Hausgarten müssen sie korrigiert werden. Aufgrund der mittlerweile verschieden Arten sollte man sich beim Kauf informieren wie und wann Schnittmaßnahmen durchgeführt werden.

Grundsätzlich sollte man sich einprägen:

Sommerblüher: werden im Frühjahr geschnitten

Frühjahrsblüher: werden gleich nach der Blüte geschnitten.

Sträucher werden am Boden geschnitten. Über Form und Ausmaß des Gehölzschnittes besteht allgemein wenig Klarheit, sonst würden Blütensträucher nicht regelmäßig unsachgemäß geschnitten /verstümmelt. (Es gibt auch keine Literatur wie im Obstbau).

Wer Sträucher bearbeitet sollte sich mit deren Sprache beschäftigen:

Stämme: werden behandelt wie Obstbäume – anschneiden oder ableiten.

Sträucher: Anbau mit mehreren Trieben oder Ruten aus Wurzeln, 1,50 – 2 m.
 Ältere Ruten werden immer dunkler bis schwarz. Dunkle Ruten werden am Boden abgeschnitten - meistens im 3-Jahres-Rhythmus.
 Immer wieder ist zu sehen, dass sie in Brusthöhe geschnitten werden - wie Hecken. Dann erreicht man das Gegenteil – sie werden noch 1 m höher und die Blütenbildung wird verringert.

Großsträucher: erreichen immer Höhen von 3 – 5 m, wachsen wie Bäume mit mehreren Trieben. Sie können nicht klein gehalten werden, treiben immer wieder von unten aus, können mit ableiten und schneiden der Bodentriebe in bestimmter Form gehalten werden (z.B. Haselnuss).

Halbsträucher: zwei Gruppen
 1. Ruten sterben nach 2 Jahren am Boden ab und treiben immer neu
 2. Ruten erfrieren und treiben unten, oder an verholzten Trieben wieder aus (z.B. Silberstrauch).

Zwergsträucher: sie bleiben immer klein, geringer Wachstum, werden auch als Stauden gehandelt. (z.B. Heidekräuter, Thymian, Sonnenröschen, Lavendel).

Zur Gruppe der **Frühjahrsblüher** gehören: Gehölze, die bis Mai/Juni blühen, z. B. Berberitze, Forsythien, Ginster, Flieder, Schneebälle, Mandelbäumchen.

Zur Gruppe der **Sommerblüher** gehören: Gehölze, die ab Juni blühen, z. B. Sommerflieder, Hibiskus, Kletterhortensien, Jasmin, Wilder Wein, Rosen.

Zur Gruppe der **Winterblüher** gehören: Gehölze die ab November blühen, z. B. Winterschneeball, Flieder. Sie werden behandelt wie Frühjahrsblüher.

Einige Sommerblüher schneidet man im Spätherbst vor!

Bei Rosen alle Dolden entfernen. Sommerflieder bis auf ca. 50 cm runter schneiden.

Ich schneide Rosen meistens im Februar und März. Nach einem warmen Februar treiben die Rosen oben stark (rote Augen). Dann mit der Heckenschere schneiden bis kurz vor dem richtigen Schnitt.

Ende März schneide ich dann richtig. Dadurch erreiche ich Bodenaustriebe und kein Erfrieren – über Jahre mit gutem Erfolg. (März/April – Startdünger: KAS).

Achtung: Bei winterharten Kübelpflanzen Frostschutz und Wässern nicht vergessen.

Schnittkalender Sommer / Herbst

Pflanzenart	Schnittzeit	Erklärung
Buchsbaum	März-September	Formschnitt an schattigen Tagen
Falscher Jasmin	August-September	jeden dritten Blütenzweig abschneiden
Frauenmantel	August-September	alte Blüten abschneiden
Japanische Zierkirsche	August-September	Spitzentriebe kappen
Laubhecke (z.B. Feldahorn, Hainbuche, Liguster)	Juni-September *	Formschnitt
Nadelhecke (z.B. Lebensbaum, Eibe)	April-September *	Formschnitt
Himbeere ,Autumn Bliss‘	August-September Dezember	Ruten, die Früchte getragen haben, herausschneiden ebenerdig abschneiden
Johannisbeere	August-September	Ruten, die Früchte getragen haben, herausschneiden
Kirschbaum	August-September	Korrekturschnitt nach der Ernte
Kugelahorn	September	Formschnitt
Mädchenauge	August-September	leichter Rückschnitt nach der Blüte
Obstbaum	September-Oktober	leichter Korrekturschnitt der Krone nach der Ernte, Hauptschnittzeit ist Januar – März!
Pfirsich	August-September	scharfer Rückschnitt nach der Ernte
Ramblerrose	September	alte Blütenzweige kurz über dem Boden abschneiden
Rittersporn	August-September	leichter Rückschnitt nach der Blüte
Rosen	März Juli August – September	Rückschnitt bewirkt reiches Blühen leichter Rückschnitt nach erster Blüte bewirkt starke zweite Blüte nur Blüten durchputzen - Teehybriden o. Ramblerrosen werden leicht geschnitten
Rosmarin	Mai August-September	Rückschnitt nach der Blüte ausdünnen bei Bedarf
Salbei	September-Oktober	Spitzentriebe zurückschneiden
Schmetterlingsstrauch	September-Oktober	Blütenstände um ein Drittel kürzen
Spitzahorn	August-Oktober	auslichten
Stachelbeeren	August-September	Triebe wegschneiden, die älter als fünf Jahre sind
Teehybriden (Edelrosen)	September-Oktober	nur lange Triebe leicht kürzen
Tulpen-Magnolie	August-September	aus Krone herausragende Zweige schneiden
Walnuss	August-September	Krone in Form schneiden, tief stehende Äste entfernen

* Kein Schnitt während der Vogelbrutzeit!